



Das Brustgeschirr – nur das Beste für Ihren Hund

Ich möchte Ihnen meinen absoluten Brustgeschirr-Favorit, das sogenannte „3-Bein-Brustgeschirr“, vorstellen. Ursprünglich gedacht für dreibeinige Hunde, hat es unschätzbare Vorzüge, so dass es auch den „Vierfüßlern“ hervorragend steht und gut tut.

Ich bin ein überzeugter Befürworter von Brustgeschirren, wenn auch nicht von jedem Modell. In diesem Beitrag liegt mein Augenmerk auf der Vorstellung meines bevorzugten Brustgeschirrs. Die potentiellen Schädigungen bei der Verwendung eines Halsbandes führe ich nur stichpunktartig auf. Eine umfassende Zusammenstellung über die Verwendung von Halsband und Brustgeschirr findet sich im Artikel von Britta Homann-Zaun „**Ein Plädoyer für das Brustgeschirr**“, den Sie auf meiner Website <http://www.dog-inform.de/eine-seite/wissenswertes> finden können.

Ein bestrafender Ruck sollte grundsätzlich weder über das Halsband noch über das Brustgeschirr erfolgen. Da aber auch der Hund, der sich erschreckt oder noch nicht leinenführig ist, in das Geschirr springen kann, werden bei der Verwendung eines Brustgeschirrs die Schäden so gering wie möglich gehalten.

Wo „Brustgeschirr“ draufsteht...

... muss nicht immer Gesundheit drinstecken.

Es gibt eine Vielzahl von Brustgeschirr-Modellen. Nicht alle sind für den Hund angenehm, und einige können - ähnlich wie das Halsband – den Hund schädigen.

Grundsätzlich bevorzuge ich die sogenannten T-Geschirre, bei denen das Geschirr dem Hund über den Kopf gezogen wird, ein Gurt zwischen den Beinen und auf dem Rücken liegt, und diese über einen Brustgurt miteinander verbunden werden.



Wie bereits eingangs erwähnt, ist mein absoluter Favorit unter den Brustgeschirren eine Variante des T-Geschirrs, das sogenannte „3-Bein-Brustgeschirr“, bei dem auch nicht mehr die Ausrede gelten kann, dass der Hund für das Brustgeschirr zu groß wäre. Es gibt sie dank Maßanfertigung in allen Farben und Größen. Das 3-Bein-Geschirr zeichnet sich dadurch aus, dass der Brustkorb von zwei Brustgurten umschlossen wird. Die beiden Gurte rahmen den Hund ein, sie geben ihm ein besseres Körpergefühl, so dass besonders unsichere Hunde davon profitieren. Der hintere Gurt ist im Durchmesser anatomisch bedingt kleiner, was das Geschirr ausbruchssicher macht. Gerade der hintere Gurt verdient eine besondere Erwähnung: er soll immer noch auf den Rippen aufliegen, so dass die inneren Organe nicht beeinträchtigt werden.



Gerne lasse ich zwei Ringe zusätzlich einnähen, die auf Neopren aufliegen und somit gepolstert sind: einen direkt in dem Bereich, in dem der Rückensteg mit den Halsgurten zusammenstößt, und einen in dem Bereich, in dem die Halsgurte an den Bauchgurt stoßen (im Bereich des Brustbeins). So ist es leichter, noch unerzogene oder sehr ungestüme Hunde selbst bei ungünstigen Bedingungen führen zu können. Da ich kein Freund von einem Halti oder ähnlichen Kopfhälftern bin, kann man notfalls auf diese Weise über den „Brustbeinring“ führen, ohne die empfindsame Halswirbelsäule zu beeinträchtigen.

Bisher habe ich die 3-Bein-Geschirre immer über <http://www.camiro-heimtierzubehoer.de/> bezogen. Wenn Sie dort ebenfalls bestellen, so freue ich mich, wenn Sie erwähnen, dass Sie diesen Hinweis von mir, Mirjam Cordt, DOG-InForm, erhalten haben.



Da ich oft zu den sogenannten Norweger-Geschirren gefragt werde, möchte ich auch kurz hierauf eingehen: Der Steg, der direkt vor dem Brustkorb verläuft, behindert die Pendelbewegung der Vorderbeine des Hundes. Zudem befindet sich der Führing sehr weit hinten am Rücken, was beim Handling großer Hunde von Nachteil ist.



Verwendung eines Halsbandes

Erfolgt ein – beabsichtigt oder nicht – Ruck am Halsband, so können folgende Schäden hervorgerufen werden:

- Subluxation der Wirbelkörper (Schmerzen, Verspannung, Fehlhaltungen, Verschleißerscheinungen, Nervenschädigungen)
- Auslösen eines Horner-Syndroms (Ausfall eines Anteils eines Nervs im Bereich der Augen)
- Erhöhter Augeninnendruck
- Erhöhter Blutdruck
- Einengen bis hin zur Verletzung der Luftröhre (Husten und Röcheln)
- Schädigende Beeinträchtigung der Schilddrüse und des Kehlkopfes
- Verspannte Halsmuskulatur bis hin zu Muskelrissen

Mirjam Cordt DOG-InForm
An den Hesseln 1
D-55234 Erbes-Büdesheim
+49-(0)6734-914646
www.dog-inform.de / info@dog-inform.de



**Therapie- und Ausbildungszentrum
für Hunde und ihre Menschen**
Hundeschule & Verhaltensberatung
Hundehotel • Seminare & Workshops

